

Elektrofahrzeuge sind kein heißes Eisen

E-Fahrzeuge brennen nicht öfter als andere – im Gegenteil. Selten betroffen: der Akku. Sollte es dennoch passieren, sind die Löscharbeiten aus Sicht der Feuerwehr einfacher, als vielfach kolportiert wird.



Christoph Emrich, Brandoberrat bei der Feuerwehr in München, wird deutlich: „Elektrofahrzeuge brennen keineswegs öfter als Autos mit Verbrennungsmotor. Im Gegenteil – das belegen aktuelle Statistiken.“ Jüngst steigende

Fallzahlen seien alleine darauf zurückzuführen, dass immer mehr Stromer verkauft würden. Der 37-Jährige muss es wissen. Er agiert in einer Arbeitsgruppe von DFV (Deutscher Feuerwehrverband) und AGBF (Arbeitsgemeinschaft der Leiter der Berufsfeuerwehren in Deutschland), in der über den sicheren Umgang mit E-Fahrzeugen beraten wird.

Akku bleibt meist unversehrt

WEITERLESEN